

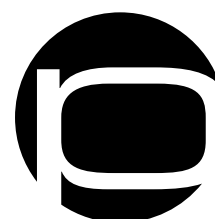


HALBJAHRESBERICHT 2020

zur konsolidierten Halbjahresrechnung nach Swiss GAAP FER

poenina holding ag
8152 Glattpark (Opfikon)

8. September 2020



POENINA
HOLDING AG

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Bericht zum Geschäftshalbjahr 2020	4
2.	Konsolidierte Halbjahresrechnung	6
2.1	Konsolidierte Bilanz	6
2.2	Konsolidierte Erfolgsrechnung	7
2.3	Konsolidierte Geldflussrechnung	8
2.4	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	9
2.5	Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	10

1. BERICHT ZUM GESCHÄFTSHALBJAHR 2020

Poenina bleibt stabil und setzt Wachstumsstrategie im ersten Halbjahr 2020 fort

Poenina blickt auf ein solides erstes Halbjahr zurück. Der Betriebsertrag sinkt pandemiebedingt um 6.2% auf CHF 110.6 Mio., der EBIT um 22.4% auf CHF 4.5 Mio. und der Gewinn um 20.9% auf CHF 3.4 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2019. Dank der erfolgten Fusion mit der Caleira ist im zweiten Halbjahr eine deutliche Steigerung der absoluten Finanzkennzahlen zu erwarten.

Liebe Leserinnen und Leser

Das erste Halbjahr 2020 steht im Zeichen des Coronavirus. Dank der guten Positionierung im Markt und den vereinten Kräften aller Mitarbeitenden bleibt Poenina beständig. Die erschwerten Bedingungen machen sich in der Ertragslage des ersten Halbjahres wie erwartet negativ bemerkbar, was in Anbetracht der Umstände einem soliden Resultat entspricht.

Kennzahl	30.06.20	30.06.19	Veränderung
Betriebsertrag	CHF 110.6 Mio.	CHF 117.9 Mio.	-6.2%
EBITDA	CHF 5.5 Mio.	CHF 7.1 Mio.	-22.5%
EBIT	CHF 4.5 Mio.	CHF 5.8 Mio.	-22.4%
Gewinn	CHF 3.4 Mio.	CHF 4.3 Mio.	-20.9%
Gewinn pro Aktie	CHF 0.86	CHF 1.08	-20.2%

Fusion mit Caleira

Am 29. Juni 2020 ist die Fusion mit der Caleira Gruppe erfolgt. Damit setzt Poenina ihre Wachstumsstrategie konsequent fort und wächst in den Kernkompetenzbereichen um zwölf unternehmergeführte Gesellschaften, welche sowohl aus geografischer wie auch kultureller Sicht eine optimale Ergänzung der bisherigen Gruppe darstellen. Insgesamt zählt Poenina zurzeit 26 Gesellschaften im Kern- und Nebenkompetenzbereich in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

Marktumfeld

Die Corona-Krise und die beschlossenen Massnahmen zu deren Bekämpfung haben weitreichende Konsequenzen für Gesellschaft und Wirtschaft, welche sich auch im Baugewerbe bemerkbar machen. Obschon die Branche bisher von markanten Einschnitten verschont blieb, präsentieren sich die Bedingungen im Marktumfeld deutlich erschwert. Rückgänge sind insbesondere in der Nachfrage beim bewohnten Umbau sowie bei Servicearbeiten spürbar. Es ist davon auszugehen, dass es sich um zeitliche Verzögerungen handelt, so dass die entsprechenden Arbeiten bei einer Entspannung der Situation nachgeholt werden können.

Ausblick

Das erste Halbjahr 2020 zeigt, dass Poenina für schwierige Zeiten gerüstet ist und sich auch unter erschwerten Bedingungen im Markt behauptet. Sofern die Corona-Situation stabil bleibt, rechnet das Management für das zweite Halbjahr 2020 dank der Konsolidierung mit der Caleira Gruppe und dem üblicherweise umsatzstärkeren zweiten Semester mit einer deutlichen Steigerung der absoluten Finanzkennzahlen. Aufgrund der Unsicherheit betreffend der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen ist ein Ausblick auf das Gesamtjahr 2020 derzeit nach wie vor nicht möglich.



Marco Syfrig
Präsident des Verwaltungsrats



Jean Claude Bregy
Delegierter des Verwaltungsrats

Glattpark (Opfikon), 7. September 2020

2. KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

2.1 Konsolidierte Bilanz

Aktiven (in CHF)	30.06.20	31.12.19
Flüssige Mittel	19'113'657	12'250'866
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49'853'871	38'993'544
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'450'237	2'351'895
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	36'106'731	21'998'079
Vorräte	7'115'072	4'851'306
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'921'446	3'166'762
Umlaufvermögen	120'561'014	83'612'452
Sachanlagen	16'827'151	14'325'408
Finanzanlagen	4'196'678	2'798'021
Immaterielle Anlagen	907'248	245'166
Anlagevermögen	21'931'077	17'368'595
Total Aktiven	142'492'091	100'981'047
Passiven (in CHF)		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12'161'000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24'376'276	17'136'818
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'624'275	4'703'783
Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit	9'065'320	6'024'273
Kurzfristige Rückstellungen	952'810	803'400
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'284'712	9'108'849
Kurzfristige Verbindlichkeiten	67'464'393	37'777'123
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'492'820	4'671'044
Langfristige Rückstellungen	5'914'334	4'207'584
Langfristige Verbindlichkeiten	11'407'154	8'878'628
Total Fremdkapital	78'871'547	46'655'751
Aktienkapital	579'105	399'105
Kapitalreserven	156'197'569	76'912'610
Gewinnreserven	-97'356'095	-36'017'565
Gewinn	3'438'539	12'346'589
Eigenkapital (exkl. Minderheitsaktionäre)	62'859'118	53'640'739
Minderheitsaktionäre	761'426	684'557
Eigenkapital (inkl. Minderheitsaktionäre)	63'620'544	54'325'296
Total Passiven	142'492'091	100'981'047

2.2 Konsolidierte Erfolgsrechnung

In CHF	01.01.–30.06.20	01.01.–30.06.19
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	108'856'322	118'941'592
Bestandesänderungen an Aufträgen in Arbeit	1'755'704	-1'036'988
Betriebsertrag	110'612'026	117'904'604
Materialaufwand (Material/Fremdleistungen Aufträge)	-54'385'874	-61'360'846
Personalaufwand	-44'043'492	-41'884'874
Andere betriebliche Aufwendungen	-6'658'970	-7'584'365
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	5'523'690	7'074'519
Abschreibungen auf Sachanlagen	-911'173	-1'116'209
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-136'293	-129'916
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	4'476'224	5'828'394
Anteil am Ergebnis assoziierter Organisationen	-	1'636
Finanzergebnis	-2'651	-87'033
Gewinn vor Ertragssteuern	4'473'573	5'742'997
Ertragssteuern	-1'061'669	-1'453'749
Gewinn	3'411'904	4'289'248
Davon auf Aktionäre der poenina Gruppe entfallend	3'438'539	4'323'911
Davon auf Minderheitsaktionäre entfallend	-26'635	-34'663
Gewinn pro Aktie	0.86	1.08

2.3 Konsolidierte Geldflussrechnung

In CHF	01.01.–30.06.20	01.01.–30.06.19
Gewinn inklusive Gewinn Minderheitsaktionäre	3'411'904	4'289'248
Anteiliges Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode	–	–1'636
Abschreibungen des Anlagevermögens	1'047'466	1'246'125
Veränderung von fondsunwirksamen Rückstellungen ¹	–1'185'847	–2'828'369
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–115'674	–51'764
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'510'277	–7'163'644
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	–1'755'704	1'141'675
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	–88'616	–2'423'900
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–733'031	361'905
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	–471'583	906'337
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	2'619'192	–4'524'023
Kauf von Sachanlagen	–392'073	–1'247'058
Verkauf von Sachanlagen	49'973	77'369
Kauf von Finanzanlagen	–106'665	–44'281
Verkauf von Finanzanlagen	193'632	–
Kauf von immateriellen Anlagen	–765'923	–
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Organisationen ²	11'277'646	–
Einnahmen aus dem Verkauf konsolidierter Organisationen ³	11'324	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	10'267'914	–1'213'970
Kosten Kapitalerhöhungen	–603'991	–
Ausschüttung Kapitalreserven an Anteilhaber	–3'991'050	–6'784'785
Ausschüttung Gewinnreserven an Anteilhaber	–3'991'050	–
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'700'000	–
Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	–138'224	–184'283
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	–	–45'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–6'024'315	–7'014'068
Nettoveränderung Fonds flüssige Mittel	6'862'791	–12'752'061
Fonds flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	12'250'866	18'246'108
Fonds flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	19'113'657	5'494'047

¹ Inklusive latenter Ertragssteuern

² Abzüglich übernommene flüssige Mittel (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum Zusammenschluss mit der Caleira Gruppe unter «2.5.2 Änderungen im Konsolidierungskreis»)

³ Abzüglich mitgegebene flüssige Mittel

2.4 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheitsaktionäre	Minderheitsaktionäre	Total inkl. Minderheitsaktionäre
Eigenkapital per 01.01.19	399'105	83'697'395	-36'017'565	48'078'935	764'016	48'842'951
Gewinn/Verlust	-	-	4'323'911	4'323'911	-34'663	4'289'248
Dividenden	-	-	-	-	-45'000	-45'000
Ausschüttung aus Kapitalreserven	-	-6'784'785	-	-6'784'785	-	-6'784'785
Eigenkapital per 30.06.19	399'105	76'912'610	-31'693'654	45'618'061	684'353	46'302'414
Eigenkapital per 01.01.20	399'105	76'912'610	-23'670'976	53'640'739	684'557	54'325'296
Kapitalerhöhung	180'000	83'880'000	-	84'060'000	-	84'060'000
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung	-	-603'991	-	-603'991	-	-603'991
Verrechnung Goodwill	-	-	-69'694'069	-69'694'069	-	-69'694'069
Änderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	103'504	103'504
Gewinn/Verlust	-	-	3'438'539	3'438'539	-26'635	3'411'904
Dividenden	-	-	-3'991'050	-3'991'050	-	-3'991'050
Ausschüttung aus Kapitalreserven	-	-3'991'050	-	-3'991'050	-	-3'991'050
Eigenkapital per 30.06.20	579'105	156'197'569	-93'917'556	62'859'118	761'426	63'620'544

2.5 Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

2.5.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Halbjahresabschlüsse der poenina holding ag und ihrer Tochtergesellschaften für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 und wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31 («Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen», Kapitel «Zwischenberichterstattung») erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde nicht durch die externe Revisionsstelle geprüft. Da es sich um einen Zwischenbericht handelt, wurden im Vergleich zur jährlichen Konzernrechnung Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung vorgenommen. Es empfiehlt sich daher, die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2019 zu lesen.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Die angewandten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den in der konsolidierten Jahresrechnung 2019 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 7. September 2020 zur Veröffentlichung genehmigt.

2.5.2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Die Änderungen im Konsolidierungskreis im ersten Halbjahr 2020 sind nachfolgend aufgeführt. Für die Veränderungen in der Vorperiode verweisen wir auf die Erläuterungen in der konsolidierten Jahresrechnung 2019.

Zusammenschluss mit Caleira

Per 29. Juni 2020 erfolgte der Zusammenschluss der Poenina mit der Caleira Gruppe. Im Rahmen des Zusammenschlusses heisst Poenina die folgenden zwölf unternehmergeführten Gebäudetechnikunternehmen als neue Gruppengesellschaften willkommen:

Firma, Sitz	Grundkapital, Kapital- und Stimmrechtsanteil	Konsolidierungs- methode
Heizung/Sanitär Arnold AG, Schattdorf Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	100'000 100%	Vollkonsolidierung
Engeler AG Heizungen, Zuzwil Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	60'000 100%	Vollkonsolidierung
Gallati AG, Luzern Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	210'000 100%	Vollkonsolidierung
Guyer Wärme und Wasser AG, Zürich Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	1'000'000 100%	Vollkonsolidierung
Halter AG Sanitär-Heizung-Klima, Dübendorf Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	100'000 75%	Vollkonsolidierung
Ulrich Huber AG, Malans Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	50'000 100%	Vollkonsolidierung
Kreis Wasser AG, St. Gallen Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	300'000 100%	Vollkonsolidierung
M. Kunz AG, Klosters-Serneus Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	400'000 100%	Vollkonsolidierung
Russi Heizung-Sanitär AG, Andermatt Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	100'000 100%	Vollkonsolidierung
Florian Sprecher AG, Davos Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	100'000 100%	Vollkonsolidierung
Wülser Lostorf AG, Lostorf Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	100'000 100%	Vollkonsolidierung
Wülser Zofingen AG, Zofingen Aktienkapital Kapital- und Stimmrechtsanteil	100'000 100%	Vollkonsolidierung

Der Zusammenschluss erfolgte mittels Absorptionsfusion der Poenina Konzernmutter poenina holding ag mit der ehemaligen Caleira Konzernmutter Caleira AG. Infolge der Fusion wurde das Aktienkapital der Poenina um CHF 180'000 durch Ausgabe von 1'800'000 vollständig liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht. Die Kapitalerhöhung fand unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre statt, da die neuen Namenaktien ausschliesslich zum Umtausch der bisherigen Aktien der Caleira AG verwendet wurden. Kosten, welche in direktem Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung entstanden sind, wurden direkt den neu geschaffenen Kapitalreserven belastet.

Ordentliche Kapitalerhöhung und Transaktionskosten	Anzahl	Kurs (in CHF)	Nennwert (in CHF)	Kapitalreserven (in CHF)
Kapitalerhöhung	1'800'000	46.70	180'000	83'880'000
Eigenkapitaltransaktionskosten				-603'991
Geschaffener Nennwert/Kapitalreserven			180'000	83'276'009

Die wichtigsten Bestandteile der Bilanz per Erwerbszeitpunkt sind nachfolgend aufgeführt.

In CHF	29.06.20
Flüssige Mittel	11'277'646
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'481'626
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	12'145'713
Sachanlagen	3'055'230
Sonstige Aktiven	6'454'430
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9'461'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'179'529
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'781'951
Kurz- und langfristige Rückstellungen	3'079'152
Sonstige Passiven	6'419'059
Eigenkapital per Erwerbsstichtag	14'493'954
Davon Minderheitsaktionäre	128'023
Eigenkapital per Erwerbsstichtag (exkl. Minderheitsaktionäre)	14'365'931
Goodwill	69'694'069

Da es sich bei der Transaktion um einen reinen Aktientausch ohne zusätzliche Abgeltung durch eine Cash-Komponente handelt, sind in der konsolidierten Geldflussrechnung lediglich die übernommenen flüssigen Mittel unter «Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Organisationen» aufgeführt.

Verkauf 80%-Beteiligung eLimes AG, Brig-Glis

Die Beteiligung an der eLimes AG, welche im Nebenkompetenzbereich der Planung tätig ist, wurde per 1. Januar 2020 veräussert. Die wichtigsten Bestandteile der Bilanz per Abgangsstichtag sind nachfolgend aufgeführt.

In CHF	01.01.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	111'122
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	178'000
Sonstige Aktiven	60'758
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205'424
Sonstige Passiven	46'278
Eigenkapital per Abgangsstichtag	98'178
Davon Minderheitsaktionäre	24'519
Eigenkapital per Abgangsstichtag (exkl. Minderheitsaktionäre)	73'659

Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis

Nebst den zuvor erläuterten Veränderungen im Konsolidierungskreis sind im ersten Semester 2020 zusätzlich die folgenden Änderungen im Konsolidierungskreis erfolgt. Da diese Änderungen sowohl in quantitativer wie auch qualitativer Hinsicht als unwesentlich erachtet werden, erfolgt die Wiedergabe lediglich stichwortartig:

- Abschluss Liquidation/Löschung der Lingwood Engineering AG in Liquidation, Wallisellen
- Verkauf der 20%-Beteiligung Anaxis Systemtechnik AG, Visp

2.5.3 Erläuterungen zum Geschäftsgang

Corona-Krise

Die weitreichenden Konsequenzen der Corona-Krise auf die Gesamtkonjunktur machen auch vor der Baubranche respektive dem Baunebensegment nicht halt, allerdings darf der direkte Einfluss auf den laufenden Geschäftsgang der Poenina bisher als beschränkt bezeichnet werden. Während es im Bereich der Neubauten vereinzelt zu terminlichen Verschiebungen von Projekten gekommen ist, so ist aktuell eine Zurückhaltung in der Nachfrage nach Umbauten in bewohnten Gebäuden sowie Einsätzen des Kundendienstes spürbar. Die so teilweise entstandenen Überkapazitäten haben allerdings nur in vereinzelt Fällen und in unwesentlichem Masse zur Beanspruchung von Kurzarbeitsentschädigungen geführt.

Die vom Bund abgesicherten COVID-19-Überbrückungskredite wurden von verschiedenen Gruppengesellschaften als präventive Massnahme zur Liquiditätssicherung im Härtefall aufgenommen, wobei diese Liquiditätsreserve bisher noch in keinem Fall beansprucht werden musste. In mehreren Fällen wurden die Überbrückungskredite bereits wieder saldiert, bei allen anderen Gruppengesellschaften wird eine Rückführung im zweiten Semester 2020 angestrebt.

Anzeichen, die darauf hindeuten, dass einzelne Aktiven von einer Wertbeeinträchtigung betroffen sein könnten, wurden aufgrund der Corona-Krise keine identifiziert.

Ertragslage und Rentabilität

Die vorherig beschriebenen terminlichen Verschiebungen und Einflüsse auf die Nachfrage führen erwartungsgemäss zu einer Abnahme des Betriebsertrags im Vergleich zur Vorperiode. Der erzielte Betriebsertrag liegt mit CHF 110.6 Mio. rund CHF 7.3 Mio. oder 6.2% unter dem Betriebsertrag der Vorperiode (Vorperiode: CHF 117.9 Mio.). Primär betroffen sind der weiterhin klar umsatzstärkste Kernkompetenzbereich Sanitär sowie der Kundendienst.

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) liegt mit CHF 4.5 Mio. (EBIT-Marge 4.1%) rund CHF 1.3 Mio. unter dem betrieblichen Ergebnis der Vorperiode (Vorperiode: CHF 5.8 Mio., EBIT-Marge 4.9%).

Bei der Analyse der Ertragslage und der Rentabilität des ersten Semesters sind nebst den Einflüssen der Corona-Krise zwei weitere Faktoren zu berücksichtigen. Einerseits unterliegt die Ertragslage saisonalen Schwankungen, wobei sich das erste Semester jeweils deutlich umsatzschwächer als das zweite

Semester präsentiert. Durch die tieferen Umsätze wird üblicherweise auch die Rentabilität in Mitleidenschaft gezogen, da die fixen Kosten nicht im vollen Ausmass der saisonbedingten Auslastung angepasst werden können. So ist, bereinigt um die anorganischen Effekte des Zusammenschlusses mit der Caleira Gruppe und vorbehältlich eines Einflusses einer potenziellen zweiten Welle der Corona-Pandemie, mit einer Steigerung sowohl des Ertrags wie auch der EBIT-Marge im zweiten Semester zu rechnen. Nebst der Saisonalität können auch projektbezogene Sondereffekte wie beispielsweise die Durchführung eines Grossprojekts starken Einfluss auf die Ertragslage und Rentabilität einer unterjährigen Periode nehmen.

Bilanzstruktur und Liquidität

Die Analyse der Bilanzstruktur respektive ein Vergleich mit Vorperioden ist stark geprägt vom Zusammenschluss mit der Caleira Gruppe und der unter «2.5.2 Änderungen im Konsolidierungskreis» aufgeführten übernommenen Aktiven und Passiven. Die Bilanzstruktur der übernommenen Aktiven und Passiven der Caleira präsentiert sich grundsätzlich nach dem branchentypischen Muster, welches eine tiefe Anlageintensität und eine Konzentrierung des Nettoumlaufvermögens auf Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus Aufträgen in Arbeit aufweist. Augenscheinlich ist allerdings die höhere Fremdfinanzierung der Caleira, welche sich in den übernommenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten widerspiegelt. Bei diesen Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um COVID-19-Überbrückungskredite sowie kurzfristige Bankdarlehen, welche zwecks Finanzierung getätigter Akquisitionen aufgenommen wurden.

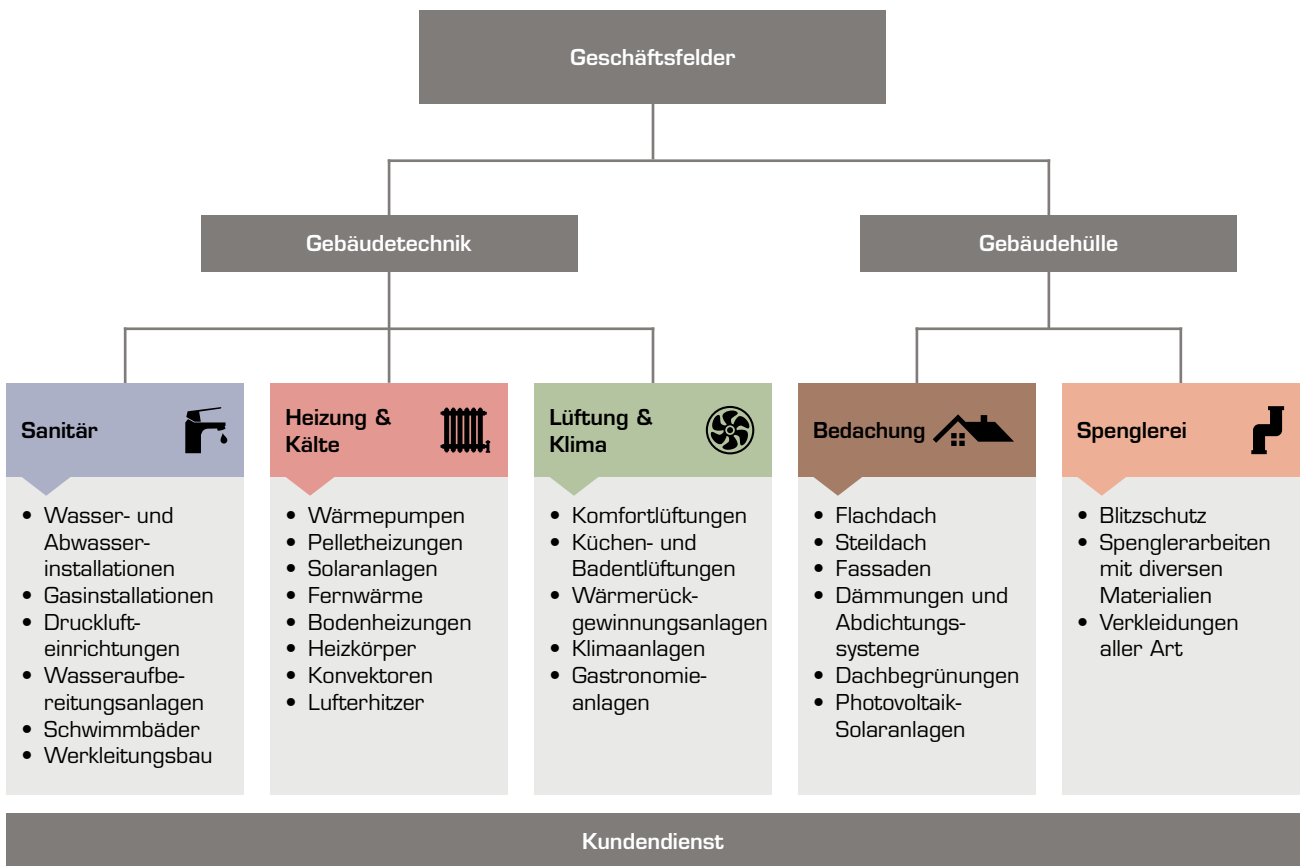
Die Liquidität der Poenina ist weiterhin solide. Bereinigt um die übernommenen flüssigen Mittel aus dem Zusammenschluss mit der Caleira liegen diese zwar unter dem Bestand per Ende Vorjahr, allerdings über dem Bestand per 30. Juni 2019. Ein tieferer Bestand zur Jahresmitte entspricht den Erwartungen, da die Dividendenzahlungen respektive Ausschüttungen aus Kapitalreserven an die Aktionäre jeweils per Ende Mai erfolgen. Die Verbesserung der Liquidität im Vergleich zur Jahresmitte des Vorjahres ist einerseits auf den deutlich gesteigerten Geldfluss aus Betriebstätigkeit zurückzuführen. Andererseits wurde durch die Konzernmutter eine kurzfristige Fremdfinanzierung in Anspruch genommen, um die Eigenmittel der operativ tätigen Gruppengesellschaften während der aktuell unsicheren Lage präventiv zu schonen.

Bereinigt um die übernommenen Aktiven und Passiven aus dem Zusammenschluss mit der Caleira Gruppe und die erwähnten Fremdfinanzierungen präsentiert sich die Bilanzstruktur äusserst stabil im Vorjahresvergleich, und wir verweisen betreffend der näheren Zusammensetzung der Bilanzpositionen auf die detaillierten Erläuterungen in der konsolidierten Jahresrechnung 2019.

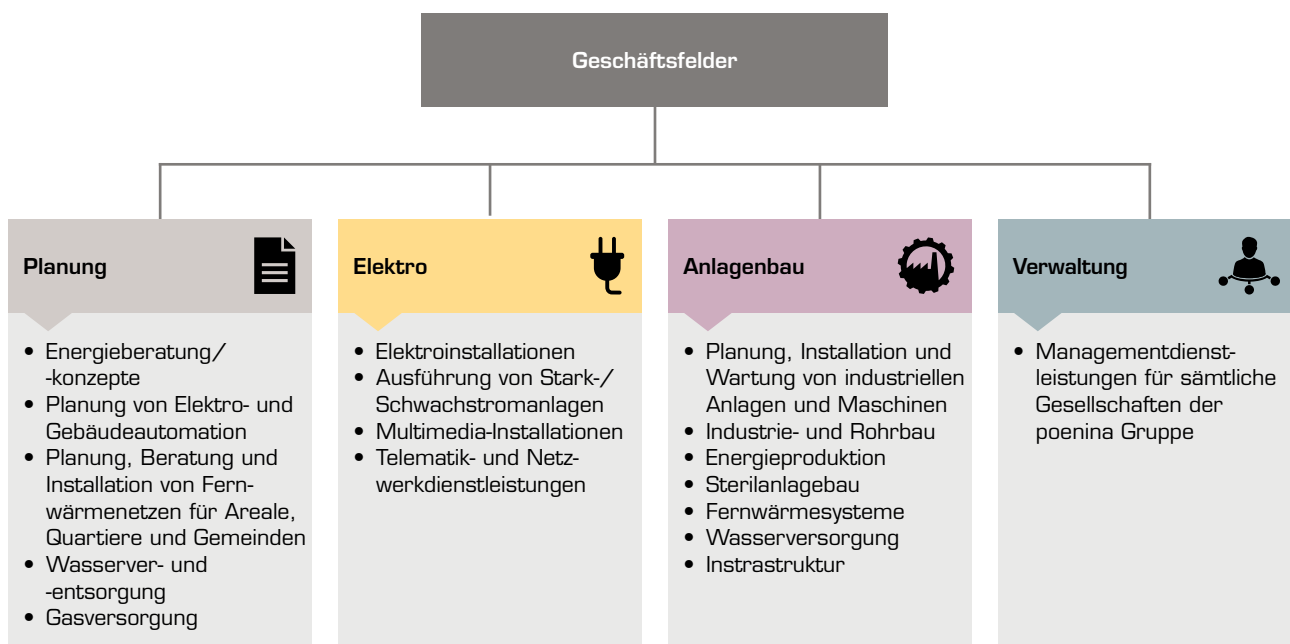
2.5.4 Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung basiert auf den Kompetenzbereichen der Gruppe. Es wird dabei zwischen Kern- und Nebenkompetenzen unterschieden.

Die Kernkompetenzen sind untenstehend abgebildet.



Ergänzt werden die Kernkompetenzen durch die folgenden Nebenkompetenzen.



Die obigen Kompetenzbereiche repräsentieren im Grundsatz die berichtspflichtigen Segmente, auf deren Basis dem Verwaltungsrat, dem Management sowie den lokalen Bereichsverantwortlichen regelmässig Finanzinformationen zur Überwachung, Führung und Steuerung zur Verfügung gestellt werden.

Aufgeteilt auf die berichtspflichtigen Segmente präsentieren sich die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wie folgt:

In CHF	01.01.–30.06.20	01.01.–30.06.19
Sanitär	38'149'754	45'856'056
Heizung & Kälte	29'386'656	28'307'241
Lüftung & Klima	9'678'400	9'881'072
Bedachung & Spenglerei	9'058'875	9'968'007
Kundendienst	12'395'392	15'434'972
Planung	2'984'146	3'391'123
Elektro	2'089'691	1'862'651
Anlagenbau	5'113'408	4'132'612
Verwaltung	–	107'858
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	108'856'322	118'941'592

Auf eine Offenlegung der Segmentergebnisse wird aus wettbewerbstechnischen Gründen verzichtet. Eine Offenlegung der Rentabilität einzelner Kernkompetenzbereiche würde für die Gruppe aufgrund der entstehenden Informationsasymmetrien erhebliche Nachteile gegenüber nicht kotierten Konkurrenten bedeuten und die Akquise rentabler Aufträge in einem stark unter Preisdruck stehenden Umfeld merklich beeinflussen.

2.5.5 Eventualverbindlichkeiten

Per Stichtag 30. Juni 2020 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

2.5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der konsolidierten Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. September 2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung wesentlich beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in diesem Halbjahresbericht antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in diesem Halbjahresbericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen der poenina Gruppe. Die poenina Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diesen Halbjahresbericht zu aktualisieren oder zu ergänzen. Dieser Halbjahresbericht stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar. Dieser Halbjahresbericht liegt in elektronischer Form vor und kann als PDF auf der Website der poenina holding ag heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber poenina holding ag
Redaktion poenina management ag
Korrektorat Linkgroup AG, Zürich
Gestaltung astrein design, Greifensee
Bilder Frank Nader, Zürich

poenina holding ag
Vega-Strasse 3
8152 Glattpark (Opfikon)
Tel. 058 733 90 90

www.poenina.ch
poenina@poenina.ch

